

Pfarrbrief

Pfarrei Hl. Familie

Altstadt an der Waldnaab

Oktober 2019



ernte
greif nur zu
der altar ist bereitet

dank
spare geld und kaufe ein
kein wunsch bleibt unerfüllt

Vorstellung und Vorwort des neuen Pfarrers



Liebe und verehrte Gläubige von Altenstadt!

Mit einem herzlichen und oberpfälzischen „Grüß Gott“ möchte ich Sie alle im neuen Pfarrbrief begrüßen. Damit Sie etwas Persönliches über Ihren neuen Pfarrer erfahren, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Thomas Peter Kopp, bin am 20. April 1986 geboren und wuchs mit zwei Brüdern in Wunschenberg (Gemeinde Kulmain) auf. Der Wunsch, Priester zu werden, wurde mir bereits in die Wiege gelegt. Nach der Mittleren Reife und dem Abitur in Fockenfeld, folgte das fünfjährige Theologiestudium an der Universität Regensburg, dazwischen zwei übliche Freisemester. Diese genoss (im wahrsten Sinn des Wortes) ich in der spanischen Hauptstadt Madrid. Im Dezember 2012 erfolgte die Weihe zum

Diakon in Weiden St. Josef und im Juni 2013 die Priesterweihe im Regensburger Dom. Nach sechs Kaplansjahren in Wunsiedel und Amberg, freute es mich, dass die Bistumsleitung mir im April Ihre Pfarrei zur eigenständigen und verantwortlichen Leitung antrug.

Umso mehr freue ich mich jetzt auf die Begegnungen mit Ihnen, auf das gemeinsame Glaubensleben sowie die Vertiefung dieses großen Gnadengeschenktes.

In diesem Sinne: Packen wir's an – in Wort, Tat, Gebet und einem unerschütterlichen Vertrauen auf die Hilfe des Herrn!

Ihr Pfarrer Thomas P. Kopp

Vorstellung der neuen Gemeindeassistentin

Man begegnet sich immer zweimal im Leben



Liebe Gemeinde,

mein Name lautet Lang-Riebl Birgit, bin 35 Jahre alt und verheiratet. Mit meinem Mann und unserem gemeinsamen 7-jährigen Sohn lebe ich in Neuhaus bei Windischeschenbach. Nach meinen 11 Jahren als Erzieherin im Kiga Parkstein wollte ich mir meinen Traum erfüllen, Gemeindefereferentin zu werden. Durch den Fernkurs Theologie in Würzburg konnte ich diesen die letzten 5 Jahre in Angriff nehmen. Manche von Ihnen werden mich aus meiner Praktikumszeit 2016/2017, unter der Anleitung von Frau Bösl Franziska, noch in Erinnerung haben. Damals verabschiedete ich mich mit den Worten – viele wertvolle Begegnungen und eine

lebendige Gemeinde weiter im Herzen tragen zu dürfen. Umso mehr freue ich mich, dass sich unsere Wege wieder treffen. Meine zwei kommenden Assistenzjahre bieten mir nicht nur die Möglichkeit, diese wieder aufleben zu lassen und auch zu vertiefen. Zusammen mit unserem neuen Pfarrer Kopp freue ich mich auf viele neue Begegnungen. Ich wünsche uns allen einen guten gemeinsamen Start.

Ihre Lang-Riebl Birgit

Gottesdienstordnung und Termine

Beachten Sie bitte: Ab Oktober finden alle Messen in der Neuen Kirche statt!



Dienstag, 01. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesus

19.30 Hl. Messe in Klobenreuth

Mittwoch, 02. Oktober, Heilige Schutzengel

REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Pfarrbrief NOVEMBER

10.00 Wortgottesdienst im Familiär-Betreuten-Wohnen Hagemann

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Hl. Messe

19.45 Glaubensgesprächskreis im Pfarrsaal



Donnerstag, 03. Oktober

08.00 Andacht um geistliche Berufe

08.30 Hl. Messe

Freitag, 04. Oktober, Hl. Franz von Assisi

08.30 Hl. Messe

ab **09.00** Krankenkommunion

Samstag, 05. Oktober, Hl. Anna Schäffer

16.30 Oktoberrosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendgottesdienst

Erntedankfest

27. Sonntag im Jahreskreis, 06. Oktober

Caritas-Kollekte

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

18.00 Oktoberrosenkranz



Montag, 07. Oktober, Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Dienstag, 08. Oktober

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 09. Oktober

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Hl. Messe

(Fortsetzung nächste Seite)

Donnerstag, 10. Oktober

08.00 Oktoberrosenkranz

08.30 Hl. Messe

Freitag, 11. Oktober

08.30 Hl. Messe

Samstag, 12. Oktober

16.30 Oktoberrosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

Einführung unseres neuen Pfarrers

28. Sonntag im Jahreskreis, 13. Oktober

09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler

10.00 Hl. Messe mit Klassentreffen Jahrgang 1939, gestaltet als Waldlernermesse mit Männerchor und Zitterbegleitung

17.00 **Festgottesdienst** mit Einführung unseres neuen Pfarrers durch H. Hr. Dekan Thomas Jeschner aus Eschenbach (mit Kirchorchor) anschließend Stehempfang im Pfarrheim *Infos s. Seite 7*

Montag, 14. Oktober

19.00 Mühlberg: Oktoberrosenkranz (Kolpingsfamilie Neustadt)

Dienstag, 15. Oktober, Hl. Theresia von Jesus (von Àvila)

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 16. Oktober

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Hl. Messe

19.45 **Kommunionhelfer- und Lektorentreffen** (Pfarrsaal)



Donnerstag, 17. Oktober, Hl. Ignatius von Antiochien

08.00 Oktoberrosenkranz

08.30 Hl. Messe

Freitag, 18. Oktober, Hl. Lukas

10.00 Hl. Messe im Familiär-Betreuten-Wohnen Hagemann

Samstag, 19. Oktober

16.30 Oktoberrosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 **Ehejubiläumsgottesdienst**



29. Sonntag im Jahreskreis, 20. Oktober

08.30	Hl. Messe
10.00	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
10.00	Hl. Messe
18.00	Oktoberrosenkranz gestaltet vom Elisabethenverein



Montag, 21. Oktober

19.00 KAB, Kochabend im Pfarrsaal

Dienstag, 22. Oktober

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 23. Oktober

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 24. Oktober

08.00 Oktoberrosenkranz

08.30 Hl. Messe

Freitag, 25. Oktober

PFARRBRIEF-Ausgabe NOVEMBER

10.00 Hl. Messe im Seniorenheim Löffler

19.30 **Nachtgebet** mit Liedern aus Taizé (Alte Kirche)



Infos s. Seite 7

Samstag, 26. Oktober

08.00 Altkleidersammlung

16.30 Oktoberrosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

30. Sonntag im Jahreskreis, 27. Oktober

Missio-Kollekte

08.30 Hl. Messe

09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler

10.00 Hl. Messe

18.00 Oktoberrosenkranz



Montag, 28. Oktober, Hl. Simon und Hl. Judas

Dienstag, 29. Oktober

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Hl. Messe

(Fortsetzung nächste Seite)

Mittwoch, 30. Oktober

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang

08.00 Oktoberrosenkranz

08.30 Hl. Messe

Allerheiligen

Freitag, 1. November

10.00 Hl. Messe

14.00 Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei, anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung

Allerseelen

Samstag, 2. November

Kollekte für Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- u. Osteuropas

16.30 Allerseelen-Rosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei mit dem Kirchenchor, anschließend Lichterprozession zum Friedhof



31. Sonntag im Jahreskreis, 3. November

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

18.00 Rosenkranz

Ankündigungen und Informationen

Pfarrbrief November
reicht bis 01. Dez. 2019



Bitte beachten Sie:

REDAKTIONSSCHLUSS am Mittwoch, 02. Okt. 2019

AUSGABE am Freitag, 25. Okt. 2019

Glaubensgesprächskreis

Am Mittwoch, den 2. Oktober, trifft sich der Glaubensgesprächskreis im Pfarrsaal um 19.45 Uhr. Herzliche Einladung an alle Interessierten und Suchenden!

Der Elisabethenverein informiert

Am Sonntag, den 20. Oktober, gestaltet der Verein den Oktoberrosenkranz um 18:00 Uhr. Am Montag, den 11. November, hält unsere Pfarrei ewige Anbetung. Unter anderem gestaltet der Verein die Anbetungszeit von 10:00 bis 10:30 Uhr. Und herzliche Einladung zur Elisabethenfeier am Mittwoch, den 20. November um 14 Uhr.

Herzliche Einladung zur Einführung unseres neuen Pfarrers

Am Sonntag, den 13. Oktober, findet um 17 Uhr ein Festgottesdienst mit der Einführung unseres Pfarrers Thomas P. Kopp durch H. Hr. Dekan Thomas Jeschner statt. Dazu und zum anschließenden Stehempfang – mit Möglichkeit zur Begegnung – im Pfarrsaal sind die gesamte Pfarrgemeinde und alle Vereine recht herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie, dass an diesem Sonntag die 8:30-Uhr-Messe entfällt.

Kleinkindergottesdienst

Am Sonntag, den 20. Oktober, findet um 10:00 Uhr der Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal statt. Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Eltern.



Nachtgebet mit Liedern aus Taizé

Am Freitag, 25. Oktober 2019, um 19:30 Uhr, laden wir wieder alle ganz herzlich zum Nachtgebet, in Form eines Taizé-Gebetes, in die Alte Pfarrkirche ein. Unter dem Thema „Gib Frieden, Herr“ sollen uns meditative Gesänge und Texte sowie die Stille vor dem Kreuz von Taizé helfen, zur Ruhe zu kommen, uns auf Gott auszurichten und berühren zu lassen. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Singkreis. Dauer ca. 1,5 Stunden.



Altkleidersammlung am Samstag, den 26. Oktober 2019

Säcke liegen im Vorfeld in der Kirche aus. Bitte stellen Sie Ihre gefüllten Säcke bis spätestens 8.00 Uhr an die Straße. Federbetten können am Freitag, den 25. Oktober, bis spätestens 12 Uhr im Pfarrbüro abgegeben werden.

Jugend- und Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 10. November, findet um 10:00 Uhr ein Gottesdienst gestaltet vom Sachausschuss Familie statt. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Familien.



„da Rouchl“ kommt in die Pfarr- und Gemeindebücherei



Am Samstag, den 30. November, kommt Hubert Tremel mit seinem aktuellen Programm – auf Oberpfälzisch und nach Motiven von Charles Dickens – in die Bücherei. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Der Eintritt kostet € 12,- bei freier Platzwahl. Karten gibt es im Vorverkauf in der Martins Apotheke und an der Abendkasse. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

KATH. PFARREI HEILIGE FAMILIE

Julius-Meister-Weg 7, 92665 Altenstadt a.d. Waldnaab

Tel.: 09602/5151, Fax: 09602/5019, Notfallnummer: 0151 – 677 988 42

e-Mail: altenstadtwn@bistum-regensburg.de, Homepage: www.pfarrei-altenstadtwn.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Gartenzimmer):

Di. & Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Mo. & Do. geschlossen

Alle Zeichnungen gestaltet von Gabi Busch. Titelbild und Bilder Seite 2 von Ralph Bauer. Weitere Bilder und Beiträge finden Sie auf der Homepage: www.pfarrei-altenstadtwn.de

Pfarrfest

Unser diesjähriges Pfarrfest am Sonntag, den 14. Juli, begann mit einem Gottesdienst, der vom Kindergarten Arche Noah gestaltet wurde. Der Kindergarten verabschiedete nicht nur die Vorschulkinder, sondern auch Pfarrer Nees wurde zum Abschied



mit einem Wanderstab bedacht. Nach dem Gottesdienst wurde aufgrund der unklaren Wetterlage vor dem Pfarrheim gefeiert. Zum Mittagessen konnte man sich Gulasch mit Nudeln und Gurkensalat schmecken lassen. Wer Gegrilltes bevorzugte, konnte sich mit Bratwürstl und Steak stärken. Dank vieler Kuchenspenden konnte auch wieder ein großzügiges Kuchenbuffet aufgebaut werden. Das Büchereiteam veranstaltete dieses Jahr einen Bücherflohmarkt. Nachmittags kam auch noch Herrmann`s Kasperltheater zu Besuch. Für die Kinder wurde der Kindergarten geöffnet und sie konnten ihre Fähigkeiten beim Stockbrotbacken testen. Das Wetter hat bis zum Abend ausgehalten, und alle waren sich einig, es war wieder ein richtig gelungenes Fest. Unser Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen Helfern und Kuchenspendern, sowie der Metzgerei Schedl, die uns das Gulasch spendierte.



Text: Nicole Bruischütz, Fotos: Christian Lang, Maria Bruischütz

Verabschiedung von Pfarrer Markus Nees



Pfarrvikar Thomas in das festlich geschmückte Gotteshaus ein. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor feierlich umrahmt. Nach dem Segen richtete Pfarrer Nees seine Abschiedsworte an die Gemeinde. Darin bedankte er sich für die wertvolle Zeit, die er hier verbringen durfte. Sein Dank galt allen, die unsere Pfarrei so lebendig gestalten, allen voran Pfarrgemeinderatssprecher Herrn Bauer. Kirchenpfleger Konrad Adam dankte im Namen der Kirchenverwaltung und erinnerte an so manche Klippe, die gemeinsam umschiff wurde. Herr Bauer vom Pfarrgemeinderat bezog

Nach nur fünf Jahren Wirken in unserer Pfarrei mussten wir uns von Pfarrer Nees verabschieden. Zu dem Festgottesdienst am Sonntag, den 21. Juli, fanden sich zahlreiche Gläubige, Vertreter der Gemeinde und der verschiedenen Vereine in der Kirche ein. Mit 22 Ministranten zogen Pfarrer Nees und



sich bei seinen Abschiedsworten auf das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ und zeigte uns dabei auf, wie die verschiedenen Wege miteinander beschritten wurden. In seiner sehr emotionalen Rede kam bei vielen Kirchenbesuchern doch ein bisschen Wehmut auf. Herr Bauer überreichte als Dankeschön noch einige Geschenke der Pfarrgemeinde: ein Gotteslob, ein Segensbuch („... denn segnen kann man nie genug!“) und eine Albe, wenn es Pfarrer Nees an warmen Tagen mal wieder ein bisschen legerer haben möchte. Im Namen der Gemeinde bedankte sich Bürgermeister Ernst Schicketanz für das gute Miteinander in den vergangenen fünf Jahren. Er überreichte eine Schale mit dem Altenstädter Wappen und ein Buch. Im Anschluss an die Abschiedsworte konnte man sich beim Stehempfang noch über so manch eine Begegnung der letzten Jahre austauschen. *Text: Nicole Bruischütz, Fotos: Johann Adam, Robert Stahl*

Grillnachmittag des Elisabethenvereins

Trotz des sehr heißen Wetters konnten beim Grillnachmittag am Mittwoch, den 24. Juli, rund 40 Gäste begrüßt werden. Nachdem sich alle die Grillspezialitäten schmecken ließen, referierte Herr Ferdinand Kamm über das Land Usbekistan in Mittelasien. Er sprach über Sehenswürdigkeiten wie z.B. Grabstätten von großen Herrschern oder von Moscheen. Auch die Kultur in diesem Land wurde unseren Gästen nahegebracht.



Text: Anita Bauer, Foto: Helga Pichl

Mutter-Anna-Fest

Am letzten Sonntag im Juli machte sich wieder eine große Pilgerschar, von Altstadt aus, auf den Weg nach Mühlberg zur Mutter-Anna-Kirche. Die von Pfarrer Nees und Pfarrvikar Thomas zelebrierte Festmesse, wurde durch den hervorragenden Gesang des Kirchenchores besonders feierlich. Bereits am Samstag fand die traditionelle Bittandacht statt. Die Feuerwehr Neustadt sorgte für Speis und Trank. Die Dankandacht am Sonntagnachmittag rundete das Fest ab.



Text: Tobias Roderer, Fotos: Werner Schmola

Ministranten-Zeltlager 2019



In der zweiten Ferienwoche war es wieder soweit und für rund 40 Minis hieß es ab ins Zeltlager. Am frühen Nachmittag des 05.08. reisten die kleinen Minis an und schlugen auf der Lenkermühle ihre Zelte auf. In den folgenden Tagen stand neben der Schnitzeljagd, dem Quiz, einer

Nachtwanderung von der Sauerbachtalhütte zurück ins Lager, auch die Böhmisches Olympiade, ein Freibadbesuch, ein Jutebeutel-Workshop, Lager-Schlager und vieles mehr an. Am Donnerstag früh durften die Minis mit Pfarrvikar Thomas einen Gottesdienst feiern. Da Pfarrvikar Thomas an diesem Tag sein 12. Priesterjubiläum feiern durfte, bekam er von den Minis - passend zum Zela - einen Strohhut geschenkt. Erstmals im Zela gab es heuer verschiedene AG's, wie die Lagerzeitung, Hollywood in the Wood und Spiel&Spaß. Mit dem Wetter hatten die Minis heuer weniger Glück – der ein oder andere Tag fiel komplett ins Wasser. Doch auch der Regen konnte es nicht verhindern, dass die Minis auf eine gelungene Woche zurückblicken können. Und nochmal vielen Dank an alle, die unsere Minis auf irgendeine Weise unterstützt haben.

Text: Maria Bruischütz; Foto: Minis

Mariä Himmelfahrt



Am 15. August konnten wir wieder das Patrozinium der Alten Pfarrkirche feiern. Die KAB hatte bereits Tage vorher 100 Kräuterbuschen gebunden, die vor den Messen zum Verkauf standen. Der Erlös der Aktion soll Sr. Hildegard in Tansania zugutekommen. Vor der Kräuterweihe erfuhren die Gottesdienstbesucher, wie es zu diesem Brauch kam.

Eine Legende besagt, dass es bei Maria's Himmelfahrt herrlich nach Kräutern und Rosen duftete und so will man mit den Kräuterbuschen jedes Jahr an dieses Geschehen erinnern.

Text: Nicole Bruischütz, Foto: Lena Lang

Danke, lieber Pfarrvikar Thomas Kutti Samuel



Am letzten Samstag im August bedankte sich PGR-Sprecher Herr Bauer stellvertretend für unsere Gemeinde bei Pfarrvikar Thomas. Zu Beginn des Jahres kam er in unsere Pfarrei als Verstärkung bzw. Unterstützung von Pfarrer Nees und als Vertretung für unsere Gemeindereferentin Frau Bösl. Seitdem ist er ein geschätztes und wertvolles Mitglied unserer Gemeinde. Außerdem übernahm er die Aufgabe der Urlaubsvertretung im August. Seine Zuständigkeit für die Pfarrei endete zum 31. August. Er wird aber weiterhin in Altenstadt wohnen und als mobile Reserve in der Diözese bei Bedarf eingesetzt.

Deshalb betonte Herr Bauer, unsere Gemeinde nehme nicht Abschied von ihm, sondern möchte vielmehr Dank für seinen Dienst und seine Seelsorge sagen. Dazu überreichte er an Pfarrvikar Thomas, der nun auch ein eigenes Auto besitzt, einen Tankgutschein und eine Christopherus-Plakette.

Foto und Text: Ralph Bauer

Wir gedenken unserer Verstorbenen der vergangenen 30 Jahre:

(Hinweis: Die Namen aller Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde lesen Sie im Totenbuch, das in der Kirche aufliegt)

- 01.10. Johann Wolf 2006, Margareta Eiberweiser 2012, Anna Kamm 2013
- 02.10. Theresia Wotzinger 1991, Heinrich Peuker 1996, Alois Fuchs 2009, Josef Arnold 2013
- 03.10. Rudolf Hecht 1989, Rudolf Hauer 1991, Johann Hauer 2001, Johann Hierlmeier 2010
- 04.10. Eduard Weiß 1991, Kurt Bittner 1992
- 05.10. Johann Amschl 2014
- 06.10. Ernestine König 1990, Cäcilia Stoiber 1993, Norbert Filchner 2008, Herta Landgraf 2008, Peter Kuttner 2015
- 07.10. Anna Lindner 1998, Rosa Zeschick 2010, Helmut Weber 2010
- 08.10. Karl Singer 2004, Anna Hoffmann 2015
- 09.10. Anna Helmberger 1990, Margaretha Weiner 1995, Hans Walberer 2003, Wolfgang Seibold 2003
- 10.10. Ludmilla Neigum 2006, Maria Schindler 2017
- 11.10. Josef Groß 1996, Rita Bauer 1998, Anna Bräutigam 2003, Frieda Forster 2010, Richard Bauer 2016
- 12.10. Klara Hanauer 1998, Elisabeth Betz 2015
- 13.10. Karolina Häupl 1997, Alois Käs 2004
- 14.10. Alois Moldaschl 1992, Johann Hirmer 2004, Christa Guber 2016
- 15.10. Ernst Weber 2006, Maria Berlinger 2012, Maria Glawe 2015
- 16.10. Melanie Kindl 1998
- 17.10. Ludwig Scharnagl 1991, Helmut Fischer 1992
- 18.10. Hans Lemke 2001, Johann Feneis 2007, Josef Hausner 2017
- 19.10. Anton Weishar 1991, Amalie Schieder 1991, Sergej Glebov 1996
- 20.10. Theresia Holfelder 1990, Angela Renner 1991, Margareta Weishar 1997, Monsignore Albin Ullrich 1998, Monika Schröpfer 2005, Theresia Scharrer 2009, Ludwig Bergmann 2015, Christine Metschnabl 2017
- 21.10. Ottilie Schnappauf 2004, Frieda Friedl 2006
- 22.10. Elisabeth Bräutigam 1999, Baptist Greiner 2007, Josef Schmalzl 2012
- 23.10. Rosa Stich 1996, Martin Bodensteiner 1997, Gisela Essler 2003, Hildegard Schrenk 2017
- 24.10. Anna Griesbeck 1991, Ernst Schicketanz 1995, Margareta Troppmann 1996, Christa Max 2003
- 25.10. Johann Landgraf 2000, Herbert Zupfer 2014
- 26.10. Anna Stich 1995, Anna Rupprecht 2001, Guido Mihlan 2013, Rita Schmidt 2018
- 27.10. Maria Hölger 2000, Alfred Wokensky 2004, Josef Bergler 2017
- 28.10. Siegfried Winkler 1994, Merk Martin 2001, Paula Fritz 2009
- 29.10. Albert Dütsch 1999
- 30.10. Margareta Wendel 2007
- 31.10. Karl Schiener 2001, Irene Kraus 2006, Marianne Lichtl 2013, Josef Eckl 2017

Herr, das ewige Licht leuchte Ihnen. Lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.



Wann hast du eigentlich zum letzten Mal „Danke“ gesagt? Deinem Banknachbarn, weil er dir in der Schule einen Stift geliehen hat? Oder dem Metzger, für das Stückchen geschenkte Gelbwurst? Oder dein Trainer, der Woche für Woche auf dem Fußballplatz steht, egal ob es regnet oder ob die Sonne sticht, ob du gut gelaunt bist oder schlecht. Oder deine Nachbarin, die immer Zeit für dich hat und zu der du immer gehen kannst, wenn deine Eltern auf der Arbeit sind. Wäre es nicht an der Zeit, diesen Menschen einfach einmal „Danke“ zu sagen? Für all ihre starken Nerven und ihre Zeit?
„Danke“ – Das ist nur ein ganz kleines Wort. Doch es tut jedem sehr gut, wenn er es hört! Und jeder freut sich, wenn du das schätzt, was er tut.
Mit der „Dankesblume“ gelingt dir das „Danke“-sagen schnell und einfach.

Anleitung „Dankesblume“

1. Schneide dazu diese Schablone aus und lege Sie auf einen stärkeren Tonkarton in der Farbe deiner Wahl.
2. Fahre mit einem Bleistift vorsichtig am Schablonenrand entlang und schneide die „Dankesblume“ aus.
3. Nimm jetzt einen Füller oder einen dünnen Filzstift zur Hand und schreibe der Person, bei der du dich bedanken möchtest ein paar Zeilen. Du kannst zum Beispiel so anfangen: „Lieber Basti oder Danke Basti, dass du mir“